

Jokor b'ene – Chor a cappella

(Louis Lewandowski)

Psalm 116, 15–19: Kostbar ist in den Augen des Herrn das Sterben seiner Frommen. Ach Herr, ich bin doch dein Knecht, du hast meine Fesseln gelöst. Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen und anrufen den Namen des Herrn. Ich will dem Herrn meine Gelübde erfüllen, offen vor seinem ganzen Volk, in den Vorhöfen am Hause des Herrn, in deiner Mitte, Jerusalem. Halleluja!

Ono Towau l'fonecho – Chor a cappella

(Salomon Sulzer)

Sündenbekenntnis am Versöhnungstag: Nimm wohlwollend auf, o Gott, das bußfertige Sündenbekenntnis. Wer von uns wollte sich rein nennen und von sich sagen: Ich habe nicht gesündigt. Wir alle wissen und bekennen es: Herr, unser Gott, wir haben gesündigt!

Schma kaulenu – Tenor, Chor a cappella

(Josef Rumschinski)

Flehentlicher Bittruf um Erbarmen am Versöhnungsfest vor dem Sündenbekenntnis: Höre unsere Stimme, Ewiger, unser Gott.

Naariz'cho – Tenor, Bariton, Orgel

(Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jibroel – Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.